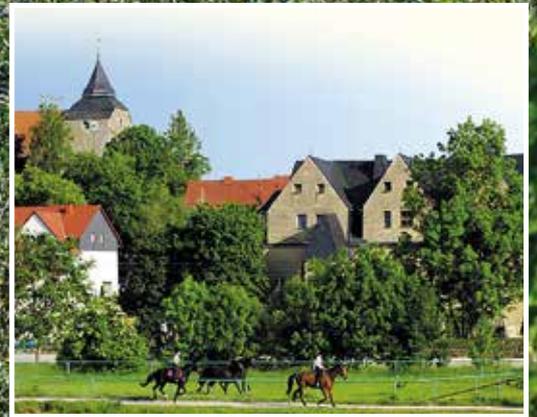
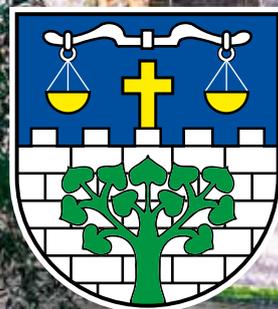


# Ein Amt zum Wohlfühlen



Stadt  
Amt CREUZBURG



# Unser Amt Creuzburg

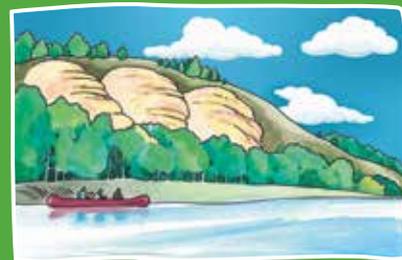
Das Amt Creuzburg ist zum 01.01.2020 durch den Zusammenschluss der Stadt Creuzburg und der Gemeinden Mihla und Ebenshausen entstanden. Es ist die größte Mitgliedsgemeinde und gleichzeitig Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten, eine wunderschöne Umgebung, die Werra als Mittelpunkt, ein vielseitiges touristisches Angebot und eine gute Infrastruktur sind nur einige Gründe, um sich bei uns wohlfühlen.

1. Die Werra durchfließt unser Amt und verbindet Thüringen mit Hessen und Niedersachsen. Creuzburg, Mihla und Ebenshausen liegen direkt in Flußnähe. Die Werra war und ist ein wichtiger Faktor für die Geschichte und Gegenwart der Region.

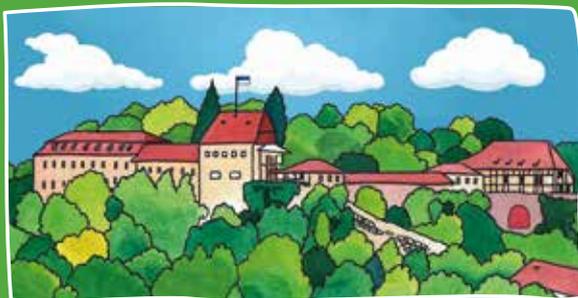


9. Scherbda

2. Creuzburg zählt zu den ältesten Städten Thüringens. Es sind viele Sehenswürdigkeiten erhalten geblieben, wie die Creuzburg, die Werabrücke mit Liboriuskapelle, der Marktplatz mit Nicolaikirche, die Gottesackerkirche und Teile der alten Stadtmauer.

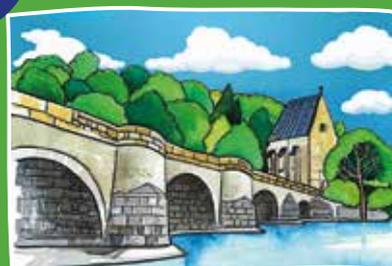


3. Ebenauer Köpfe



2. Creuzburg

Die Ebenauer Köpfe sind seit 1996 Naturschutzgebiet und Lebensraum seltener Pflanzen und Tiere.



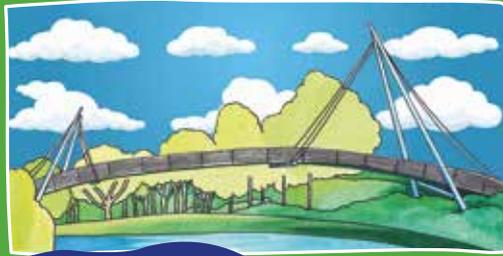
1.

Werra

8. Ebenshausen und Scherbda gehen wahrscheinlich auf slawische Siedlungen zurück. Ebenshausen liegt direkt am Werratal-Radweg mit einer sehenswerten Brücke, dem Ebenshäuser Steg.

9. Ein Höhepunkt in der Region ist die Scherbdaer Kirmes. Bei einem Aufenthalt sollten Sie unbedingt die Dreifaltigkeitskirche mit einer beeindruckenden Deckenmalerei im Inneren besuchen.

## Ebenshausen 8.



## Nationalpark Hainich

7.



5.



6. Mihla



4.

Sie können unser Amt im Rahmen einer Bootstour auf der Werra erkunden. Angeboten werden Schnupperkurse und Tagestouren mit dem Kanu, Kajak und Schlauchboot.

6.

Mihla gehört zu den ältesten Siedlungen Thüringens und besitzt eine sehr gute Infrastruktur und zahlreiche Erholungsmöglichkeiten, wie das moderne Freibad. Besonders zu empfehlen sind das Graue und Rote Schloss, das Rathaus mit Museum und historische Fachwerkhäuser.

5.

Direkt durch unser Amt führt der Werratal-Radweg mit vielen interessanten Zwischenstationen.

7.

Ganz in der Nähe von Mihla liegt der Nationalpark Hainich als Teil des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal. Attraktive Rundwanderwege, der Baumkronenpfad, das Nationalparkzentrum sowie das Wildkatzendorf locken die Besucher von nah und fern.

# Inhaltsverzeichnis

Grußwort Bürgermeister/Seite 1



Geschichte  
Seite 2 + 3



Sport  
Seite 14 + 15



Über die Werra  
Seite 4 + 5



Vereine  
Seite 16 + 17



Natur  
Seite 6 + 7



Veranstaltungen  
Seite 18 + 19



Die Kreuzburg  
Seite 8 + 9



Berühmte  
Persönlichkeiten  
Seite 20 + 21



Wirtschaft  
Seite 10 + 11



Landwirtschaft  
Seite 22



Infrastruktur  
Seite 12 + 13

Wichtige Adressen/Impressum  
Seite 23

# Grußwort: Herzlich willkommen im Amt Creuzburg

Mit dem 1. Januar 2020 schlossen sich die bis dahin politisch selbständigen Gemeinden Creuzburg mit dem Ortsteil Scherbda, Mihla mit dem Ortsteil Buchenau und Ebenshausen zu einer neuen Einheitsgemeinde zusammen.

Diese neue kommunale Struktur erhielt nach dem Willen der Gründerväter den Namen „**Amt Creuzburg**“ und wird als Stadt geführt.



Alle drei Gemeinden können auf eine lange Vergangenheit zurückblicken. Creuzburg und Mihla zählen zu den ältesten Siedlungen im Werratal, Ebenshausen ist etwas jünger. Aber alle drei verbinden frühere und aktuelle gemeinsame politische, wirtschaftliche und geographische Strukturen, hängen in ihrer Entstehung und Entwicklung in diesen Strukturen viel enger miteinander zusammen, als man gemeinhin von Nachbargemeinden erwarten kann.

Die neue Stadt hat viel zu bieten: im Bereich des Tourismus mit der Creuzburg, dem Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal und dem Nationalpark Hainich, der Werra, den vielen Wander-, Rad- und Reitwegen sowie der reichen Kulturlandschaft mit Burgen, Kirchen und Schlössern.

Museen und Ausstellungen laden in Creuzburg und Mihla ebenso ein wie Hotels, Gaststätten und Cafés. Traditionsfeste auf der Creuzburg zu Pfingsten, Kirchweihfeiern in Scherbda, Ebenshausen und Mihla und Reitturniere, alles dies gibt es zu erleben.

Aber auch die wirtschaftliche Infrastruktur, zwei Schulen und drei Kindergärten sowie ein reiches Vereinsleben (36 aktive Vereine!) und vielfältige Veranstaltungen der drei Kirchgemeinden machen unsere Region in Westthüringen attraktiv für Bürgerinnen und Bürger und unsere Gäste.

Um unsere Stadt Amt Creuzburg vorzustellen, haben wir uns entschlossen, Ihnen diese Broschüre an die Hand zu geben.

Ich wünsche Ihnen viele positive Erlebnisse in unserer Region, Eindrücke mit hohem Erinnerungswert, und hoffe auf viele gute Gespräche.

A handwritten signature in blue ink, which reads "Rainer Lämmerhirt". The signature is fluid and cursive.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt

Amt Creuzburg, im Frühjahr 2021

Die gemeinsame Geschichte der Orte des Amtes begann sehr früh.

Im Jahre 775 schenkte der fränkische König Karl der Große auf einem Reichstag in Düren bei Aachen die Einkünfte aus seinem Königsgut Milingen dem Reichskloster Hersfeld.\*

Damit begannen die Wirkungen jener gemeinsamen Strukturen, die die Orte über die nächsten Jahrhunderte verbinden sollten: Verwaltung, militärischer Schutz, Rechtsprechung, christlicher Glaube, aber auch wirtschaftliche Verbindungen und das blaue Band der Werra, an dem alle Orte aufgereiht liegen.

Daher ist die Namensgebung „**Amt Creuzburg**“, auch aus diesen Aspekten entstanden, historisch gerechtfertigt: Creuzburg war seit dem 15. Jahrhundert Amtsstadt; Mihla als größtes Adelsdorf Bestandteil des Gerichtsamtes Creuzburg. Ebenshausen kam im 16. Jahrhundert über die „Werthäuser Flur“ unter die Verwaltung des Amtes Creuzburg.

Jedoch blieben die benachbarten Kommunen, die heute die politische und wirtschaftliche Situation im mittleren Werratal ganz entscheidend

prägen, lange Zeit Konkurrenten, aber immer auch Partner und in gewissem Maße voneinander abhängig.

Diese Entwicklungen spiegeln sich in gegenseitigen Kontakten der Bürger wider, eine Situation, die mit vielen Befindlichkeiten noch heute, in unserer modernen Zeit, spürbar ist.

Über das Königsgut und die Vogtei der Creuzburg bis hin zum Amt Creuzburg finden sich alle drei Kommunen – Creuzburg, Mihla, Ebenshausen – wieder. Damit sind auch die Tore geöffnet für andere Gemeinden, die einmal dazu gehörten und heute in der Verwaltungsgemeinschaft „Hainich-Werratal“ mit dem Amt Creuzburg zusammenarbeiten.

Mit der Bildung des Amtes Creuzburg ist die Grundlage gelegt, aus der Vergangenheit hinaus in die Zukunft zu schauen und diesen Weg gemeinsam zu gehen.

Offizielles Gründungsdatum der Stadt Creuzburg ist das Jahr 1213. Landgraf Hermann I. ließ die Einwohner vier benachbarter Ortschaften am Fuße der Creuzburg neu ansiedeln und mit einer Stadtmauer umgeben.

Einige Historiker vermuten, dass der Ort Creuzburg aber wesentlich älter ist.



Die Ludowinger, die Thüringer Landgrafen, haben das Schicksal Creuzburgs entscheidend beeinflusst. Die Gründung der Burg und der Stadt, die Stadtmauer und der Neubau der steinernen Werbrücke sind nur einige historische Tatsachen, die stellvertretend für den Stellenwert Creuzburgs zu dieser Zeit stehen.

Als Folge der strategischen Bedeutung wurde Stadt und Burg im Thüringischen Erbfolgekrieg mehrmals belagert und zerstört.

1523 breitete sich die Reformation sehr schnell in Westthüringen aus. Nach einer Predigt in der Liboriuskapelle traten fast alle Creuzburger Bürger zum evangelischen Glauben über. Zugleich nahm der damalige Mihlaer Pfarrer den neuen Glauben an. Zahlreiche Bauern aus der Region folgten den „Bauernkriegern“ Thomas Müntzers und mussten dafür einen hohen Preis zahlen. Vier Creuzburger Bürger wurden auf dem Marktplatz hingerichtet.

## Erwähnung

Der Ort Mihla wurde erstmals in den Jahren zwischen 780 und 802 in einer Urkunde des Klosters Fulda erwähnt und ist damit eine der ältesten Siedlungen Thüringens. Ebenshausen wurde 1229 als „Ewanshusen“ in einer Urkunde des Landgrafen Heinrich Raspe IV. zum ersten Mal genannt. Auch die früheste Erwähnung Scherbdas lässt sich auf dieses Jahr datieren.

## Landgrafen

Noch berühmter geworden ist die Creuzburg als bevorzugter Aufenthaltsort der **Heiligen Elisabeth** (1207–1231). Die Nationalheilige hielt sich neben Eisenach längere Zeit auf der Creuzburg auf.



## Reformation

Die Kirchenbücher der Region machen deutlich, wie sehr die Pest die Ortschaften in Mitleidenschaft gezogen hat. Innerhalb kürzester Zeit wurde ein Großteil der Bevölkerung ausgelöscht. Creuzburg verlor die Hälfte seiner Bevölkerung. Leider fielen auch viele unschuldige Frauen und Männer dem Hexenwahn zum Opfer.

In Mihla sollten Sie unbedingt das Museum im Rathaus besuchen. In acht Ausstellungsräumen erfahren Sie viel über die bewegte Geschichte der Werra-Hainich-Region. Schwerpunkt der Ausstellung ist das Thema: **Adel – Bauern – Kriege in Westthüringen.**

Das Zusammenleben von Adel und Bauern war in den Dörfern der Region immer von Bedeutung.

Im Museum befindet sich auch das Gemälde von Ernst Christoph von Harstall. Als Rittmeister in einem hessischen Regiment war er mit den Dänen verbündet. Es gelang dem Rittmeister, den dänischen König durch einen kühnen Angriff aus den Händen der Schweden zu befreien. Dabei kam er allerdings durch drei Pistolenschüsse ums Leben. Er starb fern seiner Heimat und wurde in Karlskrona in einem feierlichen Staatsbeigängnis beigesetzt.

Die Ausstellung im Heimatmuseum zeigt, wie die zahlreichen Kriege – vom Bauernkrieg über den Napoleonischen Krieg bis zu den Weltkriegen – das Leben der Bevölkerung verändert haben.



Vor rund 450 Jahren wurde der Komponist **Michael Praetorius** in Creuzburg geboren. Seine Bearbeitung des Weihnachtsliedes „Es ist ein Ros' entsprungen“ ist in der ganzen Welt bekannt.

Mit **Ernst Christoph Homburg**, der 1607 in Mihla geboren wurde, verfügen wir über eine weitere berühmte Persönlichkeit. Er galt zu seiner Zeit als einer der talentiertesten Lyriker.

In den beiden Weltkriegen verloren zahlreiche Einwohner ihr Leben und konnten nicht mehr in die Thüringer Heimat zurückkehren. Ostern 1945 sollte als „schwarzes Kapitel“ in unsere Geschichte eingehen. Am Ostersonntag, dem 01. April, kam es in Creuzburg zum Kampf zwischen deutschen und amerikanischen Truppen. Dabei wurde das Munitionslager in der Nicolaikirche getroffen und die Stadt zu 83 Prozent zerstört.



Auch in Mihla tobten heftige Kämpfe. Mehrere amerikanische und deutsche Soldaten kamen dabei ums Leben. Unsere Ortschaften wurden im Juli 1945 in die Sowjetische Besatzungszone eingegliedert und gehörten ab 1949 zur DDR.

## Neuzeit

Nicht nur die Pest machte der Region schwer zu schaffen. Ein Namensverzeichnis aller Generäle und Offiziere, die sich hier aufgehalten haben, lässt erahnen, welche Not und Leid in dieser Zeit herrschten. Das Feuer im Jahr 1634 hat Creuzburg fast vollständig zerstört. Während des Dreißigjährigen Krieges kam es in Mihla immer wieder zu Plünderungen.

## Industrialisierung

Im 19. Jahrhundert entwickelten sich erste Versuche, neben der Landwirtschaft auch Industriebetriebe anzusiedeln. Im Vordergrund standen die Textilindustrie und die Tabakindustrie. So gab es einmal in Mihla 17 Tabakbetriebe. 1912 wurde in Creuzburg eine Seidenweberei eröffnet. Seit 1907 besaß unsere Region eine Eisenbahnstrecke, die nach dem zweiten Weltkrieg erst teilweise und dann komplett stillgelegt wurde.

## Gegenwart

Nach dem Krieg musste das politische, wirtschaftliche und kulturelle Leben wiederaufgebaut werden. Im November 1989 erfolgte die Grenzöffnung, im Oktober 1990 die Eingliederung ins Land Thüringen und in die BRD. Zum 01.01.2020 haben sich Creuzburg, Mihla und Ebenshausen zum **Amt Creuzburg** zusammengeschlossen.

# Stadt, Land, Werra

Foto: André Regenspürger, Ebenauer Köpfe



Eigentlich kann man sagen, dass unser Amt „nah am Wasser gebaut“ ist. Creuzburg, MiHLA, Buchenau, Ebenau, Freitagszella und Ebenhausen liegen direkt an der Werra. Mit rund 300 km Länge verbindet die Werra die Bundesländer Thüringen, Hessen und Niedersachsen miteinander und hat die Entwicklung der Region über Jahrhunderte beeinflusst. Wirtschaftlich wird die Werra kaum noch genutzt. Prägend ist heute der sanfte Tourismus mit Radfahren, Wandern und Wassersport.

Das Amt Creuzburg ist touristisch sehr gut aufgestellt. Mehrere Gaststätten und Restaurants erfüllen alle gastronomischen Wünsche. Angefangen beim Restaurant **Auf der Creuzburg**, den Traditionsgaststätten **Klostergarten** und **Zur Linde**, dem Bio-Restaurant **Saline Wilhelmglücksbrunn** bis hin zur **Alten Posthaltere** im Zentrum Creuzburgs ist für jeden Geschmack etwas dabei. Zahlreiche Imbisse, wie das **Grillstüble Schatz**, ergänzen das Angebot. In Mihla ist das **Graue Schloss** mit einem Restaurant im historischen Ambiente zu empfehlen. Hotels, Pensionen und Campingplätze vervollständigen das touristische Angebot, so dass auch mehrtägige Aufenthalte möglich sind.

Der Trend zum Aktivurlaub auf dem Fahrrad oder auf dem Wasser hat wesentlich zum Aufschwung der Region beigetragen. Direkt durch unser Amt führt der **Werratal-Radweg**. Der Weg ist seit 1997 durchgängig befahrbar und führt von den beiden Werraquellen über zahlreiche Stationen bis nach Hann. Münden.



Romantische Fachwerkstädte, wunderschöne Landschaften, die Nähe zur Werra und mittelalterliche Burgen sind charakteristisch für den Radweg. Für viele ist er einer der schönsten Radwege Mitteldeutschlands. Über Creuzburg führt die Strecke auf der Trasse der ehemaligen Werratalbahn nach Mihla und Treffurt. Der Fahrradweg kann sehr gut mit anderen Wegen kombiniert werden. So hat man z. B. in Creuzburg Anschluss an den **Herkules-Wartburg-Radweg**, der Kassel mit Eisenach verbindet. Von Creuzburg aus gelangt man ebenfalls auf die **Gelbe Route**, die über

Mihla durch den Nationalpark Hainich bis nach Bad Langensalza führt. Am Rande des Naturschutzgebietes „Ebenauer Köpfe“ und in der Nähe des Werratal-Radwegs befindet sich die Mountain-Bike Strecke „Ebenau“. Der Parcours bietet erfahrenen aber auch unerfahrenen Bikern die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Die Werra und ihre Landschaft beeindruckt nicht nur Fahrradliebhaber. Auch unter Wassersportfreunden ist der Fluss inzwischen kein Geheimtipp mehr. Ob im Kanu, Kajak oder im Schlauchboot: Eine Bootstour auf der Werra ist immer ein spannendes Erlebnis. Die Agentur „**Werratal-Tours**“ bietet dafür in Creuzburg verschiedene Tages- und Schnupperkurse auf der Werra an.



Für alle, die an einer mehrtägigen Tour durch das Werratal interessiert sind, empfiehlt sich der nahe gelegene Creuzburger Campingplatz. Hier ist der perfekte Startpunkt, um das **Werratal**, den **Nationalpark Hainich** oder den **Thüringer Wald** zu Fuß, mit dem Rad oder im Kanu kennen zu lernen.

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich der Naturcampingplatz Ebenshausen. Er liegt direkt an der Werra und besitzt einen überdachten Pavillion mit Grill und eine offene Feuerstelle ganz in der Nähe.



*Zu den faszinierendsten Stationen des Werratal-Radwegs zählt die Werrabrücke in Creuzburg mit der spätgotischen Liboriuskapelle.*

*Die Werrabrücke*

# Natur pur: Grüner wird's nicht.

Foto: Lisa Mäder | [www.nationalpark-hainich.de](http://www.nationalpark-hainich.de)

Mihla

Baumkronenpfad  
im Nationalpark  
Hainich

Wildkatzen-  
dorf  
Hütscheroda

Unser Amt liegt im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal. Ganz in der Nähe von Mihla befindet sich der 1997 gegründete Nationalpark Hainich. Er ist der 13. Nationalpark Deutschlands und der einzige in Thüringen. Seine Wälder können sich hier ungestört zu einem Urwald entwickeln. Kennzeichnend sind große Bestände an Frühblühern und das bunte Blätterdach im Herbst. Mihla ist der ideale Ausgangspunkt, um den Hainich zu erkunden.

Der Nationalpark Hainich ist Teil des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal

Die Natur liegt direkt vor der Haustür. Das Amt Creuzburg hat zahlreiche Naturschönheiten zu bieten. Besonders sehenswert sind die Naturschutzgebiete **Ebenauer Köpfe und Wisch** sowie **Klosterholz und Nordmannsteine**. Zwischen Creuzburg und Ebenau hat sich die Werra tief in den Muschelkalk gegraben und ein beeindruckendes Tal geschaffen. Die Ebenauer Köpfe sind seit 1996 Naturschutzgebiet und Lebensraum seltener Orchideenarten, Fledermäuse und Insekten.

Durch das Naturschutzgebiet führt der Naturlehrpfad **Werrahänge bei Creuzburg**.



Etwas oberhalb von Creuzburg liegt die Gottesackerkirche mit dem alten Friedhof, welche heute als Ausstellung zum Naturpark **Eichsfeld-Hainich-Werratal** fungiert.

## Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal



Die Kirche ist ein idealer Ort, um beispielsweise eine Wanderung auf dem Naturparkweg **Leine-Werra** zu beginnen. Als Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ verbindet er auf ca. 100 Kilometern das Heilbad Heiligenstadt im Eichsfeld mit der Stadt Creuzburg im Werratal.

*Der Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich wurde von der Firma Vollack aus Mihla umgesetzt und ist ein einzigartiges Erlebnis für die großen und vor allem die kleinen Besucher.*



Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal umfasst auch den **Nationalpark Hainich**.

## Nationalpark Hainich



Der Nationalpark Hainich, gegründet 1997 auf 7.500 ha, ist der größte nutzungsfreie Laubwald in Deutschland. Seit 2011 gehören seine artenreichen Buchenwälder zum UNESCO-Welterbe. Attraktive Rundwanderwege, ein über 500 m langer Baumkronenpfad, das Nationalparkzentrum mit Wurzelhöhle sowie das Wildkatzendorf sind wunderschöne Ziele.

Ein Geheimtipp in Creuzburg ist der Landschaftspark der **Firma Pollmeier**, der sich direkt neben dem Werksgelände befindet. Er erstreckt sich über eine Fläche von 33.000 Quadratmetern. Der Park beinhaltet ein Arboretum mit verschiedenartigen exotischen Gehölzen, Inseln mit japanischen Kirschbäumen und ist für die Öffentlichkeit zugänglich.



Der **Werratalverein** **Zweigverein Creuzburg** und der **Heimat- und Verkehrsverein Mihla** kümmern sich um die Förderung des Wanderns, den Natur- und Umweltschutz, die Landschaftspflege und die Heimat- und Volkskunde.

Darüber hinaus ist Creuzburg der Sitz des **Thüringer Forstamtes Hainich-Werratal**.



*Die Creuzburg: nicht nur zum Verlieben, sondern auch zum Heiraten.*

**Wir sind auch Standes-Amt.** Mit dem Standesamt auf der Creuzburg besitzen wir einen der schönsten Plätze Thüringens zum Heiraten. Die Trauungen sind ganzjährig möglich, wobei die Schwerpunkttage Freitag und Samstag sind.

Mit dem romantischen Burggarten finden Sie hier die perfekte Umgebung für Ihre Hochzeitsfotos. Die Kombination von Standesamt, Restaurant und Hotel sind der optimale Rahmen für Ihren großen Tag. Auch Außentrauungen sind nach Absprache möglich.

Aus der Erbauungszeit der Creuzburg sind noch die Ringmauer, das Turmhaus, die Elisabeth-Kemenate und der Palas erhalten.



Schon von Weitem ist die Creuzburg, die imposanteste Sehenswürdigkeit im Amt, zu erkennen. Auf einzigartige Weise steht sie für eine bewegte Vergangenheit und eine erlebnisreiche Gegenwart. Bereits 724 soll Bonifatius hier ein Holzkreuz errichtet haben, der Grundstein für ein späteres Kloster. Die Creuzburg ist eng mit den **Ludowingern**, den Thüringer Landgrafen, verbunden und war eine „Schwesternburg“ der Wartburg. Die Burg wurde von 1165 bis 1170 durch den Thüringer Landgrafen Ludwig II. anstelle des Klosters erbaut und diente dem Schutz der neu gegründeten Stadt Creuzburg. Noch bekannter geworden ist die Creuzburg durch die **Heilige Elisabeth**. Man kann sie durchaus als Nationalheilige bezeichnen, die sich im Gegensatz zur lauten Wartburg häufig auf der Creuzburg aufhielt. Hier gebar sie auch ihren Sohn Hermann II.

Später wurde die Creuzburg überwiegend als Gerichts- und Verwaltungssitz genutzt. Im 18. Jahrhundert wurde die Burg im Auftrag von Herzog Wilhelm Heinrich, Herzogtum Eisenach und später dann vom Herzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach zur Schlossanlage umgebaut. 1898 kaufte Kommerzienrat **Nikolaus von Dreyse** die Burg.



23 Jahre später erwarb Hotelier **Georg Kossenhaschen** die Creuzburg und baute sie zu seinem Privatwohnsitz um. Das Haus Kossenhaschen, der spätere Erfurter Hof, gehörte zu dieser Zeit zu den besten Hotels Deutschlands.



Nach 1945 wurde die Creuzburg von den Grenztruppen, als Schule und als Ferienlager genutzt. Da wegen der Nähe der Burg zur Grenze eine touristische Nutzung nicht möglich war, wurde die Creuzburg dem Verfall überlassen und musste geschlossen werden. Dass unser Amt über ein solches Juwel verfügt, haben wir der 1981 gegründeten **Interessengemeinschaft „Die Creuzburg“ (IG)** zu verdanken. Der ehrenamtliche Verein hat die Burg vor dem völligen Verfall gerettet. Mehrere Gebäude konnten durch die Stadt Creuzburg mit Fördergeldern saniert werden. Aus der IG ging 1992 der Burgverein hervor, der heute zusammen mit dem Heimatverein als Burg- und Heimatverein aktiv ist. Er kümmert sich um die Denkmalpflege, die Heimatforschung, Führungen, um das Museum und die Folkloretanzgruppe. Heute befinden sich auf der Creuzburg ein Hotel, ein Restaurant mit einem schönen Biergarten, ein Heimatmuseum, die Touristinformation, das Standesamt und ein Töpfer, bei dem man handgefertigte Keramik erwerben kann.

# Unser Standortvorteil: der Standort

Foto: Pollmeier (Firmengebäude)

Das Unternehmen Pollmeier betreibt die leistungsfähigsten Laubholzsägewerke Europas. Der Hauptsitz am Standort Creuzburg wurde 1996 eröffnet und beschäftigt aktuell rund 500 Mitarbeiter. Pollmeier ist das einzige Unternehmen, das das traditionelle Möbelholz Buche auch zu Werkstoffen für den konstruktiven Holzbau verarbeitet. Die sogenannte „BauBuche“ hat das Potential, eine ganze Branche zu verändern und wurde schon als „Wunderbaum aus Thüringen“ bezeichnet. Referenzen gibt es bereits weltweit, z. B. im Centre Pompidou in Paris.

● Kassel

● Amt Creuzburg

● Erfurt

● Eisenach

Unser Amt kann zu den wirtschaftsstärksten Regionen Thüringens gerechnet werden. Zahlreiche innovative Unternehmen und gut ausgebildete Fachkräfte machen uns auch in dieser Hinsicht zu einem attraktiven Standort.

In Mihla finden sich gleich mehrere Unternehmen. Überregional bekannt sind die Brandschutzprodukte der **Brandschutzkonstruktionen Mihla GmbH** (BKM). Das Portfolio umfasst die Konstruktion, Fertigung und Montage von verlasteten Rauch-/Brandschutztüren aus Stahl und Aluminium. Referenzobjekte gibt es deutschlandweit, darunter der Siemens Campus in Erlangen und die Helios Klinik in Northeim.



Zu den größten Unternehmen in der Region gehört das Werk der **Fresenius Kabi GmbH**. Das weltweit tätige Gesundheitsunternehmen produziert in Mihla Komponenten für pharmazeutische Produkte und medizinische Einmalartikel wie z. B. Ernährungs sonden. 2016 wurde eine neue Fertigungshalle errichtet und das Lager erweitert. Das Bauprojekt wurde von der Firma Vollack umgesetzt, die ebenfalls in Mihla beheimatet ist. Kernkompetenz der **Vollack GmbH** ist der Stahl- und Hallenbau.

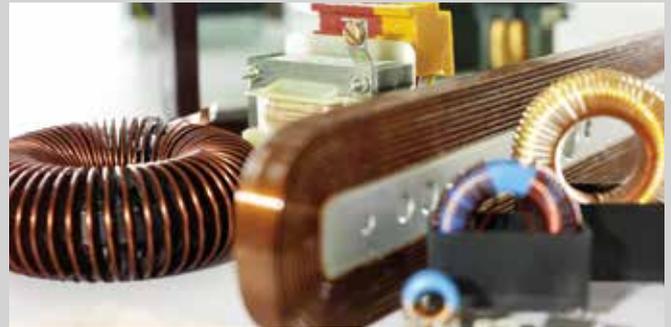
Die Firma **Nowatzky** wurde 1990 in Mihla gegründet. Der Containerdienst ist auf den Transport von

*Eine besondere Erfolgsgeschichte ist die des Klebetechnik-Herstellers **ATP** in Buchenau mit 250 Mitarbeitern. Aus einer breiten Palette von Klebern und Trägermaterialien werden dort selbstklebende und nicht selbstklebende, thermisch aktivierbare Klebebänder hergestellt. Sie werden beispielsweise in der Autoindustrie, Luftfahrt, Bauindustrie und vielen anderen Branchen eingesetzt.*



Containern und auf das Recycling von Bauschutt und Ziegelschutt spezialisiert.

Auch Creuzburg ist wirtschaftlich gut vertreten. Die ehemalige Gustav Neumann KG, später dann Transformatorenwerk Creuzburg, war einst größter Arbeitgeber im Ort. 1990 wurde das Unternehmen von der hessischen **Pikatron GmbH** übernommen und durch einen Neubau im Creuzburger Gewerbegebiet erweitert. Das Werk produziert induktive Bauelemente wie Drosseln, Transformatoren und Spulen.



Ebenfalls im Gewerbegebiet ist die Firma **TECHNOPLAST** ansässig. Die Firma Technoplast fertigt Kunststoffteile für den Malerbedarf und ist ein kompetenter Partner für den Handel.

Am Ortseingang hat die **TWE Creuzburg GmbH** ihren Sitz. Das Unternehmen ist auf die Herstellung von Vliesstoffen spezialisiert, die in zahlreichen Branchen, wie der Autoindustrie, in der Reinigungsindustrie, im Gesundheitswesen und in der Hygienebranche zum Einsatz kommen.

Darüber hinaus finden Sie in unserem Amt zahlreiche Fachbetriebe der Elektro-, Heizungs- und Sanitärbranche sowie Bau- und Möbeltischlereien und Malerfachbetriebe. Inhabergeführte Bäckereien und Fleischereien sorgen für regionale Vielfalt und die Fortführung handwerklicher Traditionen.

# Unser amtliches Zuhause

Mit mehreren Einrichtungen für Senioren sind wir für die Anliegen älterer Menschen gut gerüstet. Dazu zählen die Hausgemeinschaft „Zur Heiligen Elisabeth“, die Senioren Wohngemeinschaft „Altes Brauhaus“, die Seniorenwohnanlage „wohnen+mehr“ und das Pflegeheim des DRK. Der Johanniter Pflegedienst tut alles, um die Betreuung so individuell und alltagsnah wie möglich zu gestalten.

Im alten Brauhaus, direkt neben der Senioren Wohngemeinschaft, befindet sich die Kloster-Apotheke, die wesentlich zur medizinischen Versorgung beiträgt. In Mihla übernimmt die Werra-Apotheke diese Aufgaben.



Durch die Gründung unseres Amtes und die gute Erreichbarkeit der Orte können alle Zielgruppen und Generationen gut versorgt werden. Die Nähe zu Eisenach mit entsprechenden Busverbindungen und von dort aus Bahnverbindungen in viele größere Städte ergänzen das Angebot.

Besonders junge Familien sind gut bei uns aufgehoben. Mit der **Johanniter Kindertagesstätte Wichelburg** in Creuzburg, der **ASB-Kindertagesstätte Cuxhofwichel** und dem **Evangelischen Kindergarten St. Martin** in Mihla bieten wir die Betreuungssicherheit, die für alle Eltern und ihre Sprösslinge wichtig ist.

Die ASB-Kindertagesstätte Cuxhofwichel



Für die schulische Planung stehen die **Staatliche Grundschule Creuzburg** und die **Regelschule Thomas Müntzer** in Mihla zur Verfügung. Sie trägt den Titel „Thüringer Nachhaltigkeitsschule-Umweltschule in Europa“. Darüber hinaus sind in unserem Amt mehrere Büchereien vorhanden.

Die Hausgemeinschaft und die Senioren Wohngemeinschaft befinden sich ganz in der Nähe des Creuzburger Marktplatzes, dem Plan. Dort ist auch die Landambulanz mit einem umfangreichen medizinischen Angebot untergebracht. Sowohl Creuzburg als auch Mihla verfügen über mehrere physiotherapeutische und zahnärztliche Praxen. In Mihla steht das Pflegeheim des DRK im Cuxhof mit zwei Häusern zur Verfügung.

Um die Kirchen **St. Martin** Mihla, die **Nicolaikirche** und die **Liboriuskapelle** Creuzburg, die **Dreifaltigkeitskirche** Ebenshausen und die **Dreifaltigkeitskirche** Scherbda entfaltet sich ein lebendiges Gemeindeleben. Die Kirchengebäude sind sehenswerte Zeugnisse des Glaubens, die auch für die Gemeindeglieder heute das Zentrum kirchlichen Lebens sind. Sonntägliche Gottesdienste, die großen kirchlichen Feste, Taufen, Trauungen, Trauerfeiern finden hier statt. Kinder und Jugendliche werden zu Christenlehre, Konfirmanden- und Musikunterricht (Holz- und Blechbläser) eingeladen.



Die Kirchen in Creuzburg und Scherbda liegen an verschiedenen Pilgerwegen (Elisabethpfad, Lutherweg, Jakobsweg) und sind täglich geöffnet. Im Gemeindehaus Creuzburg gibt es eine Übernachtungsmöglichkeit für Pilger. Der Nicolaitreffpunkt am Markt Creuzburg lädt zum Gespräch und zum Verweilen ein.

Im Amt gibt es zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten. So sind bei uns mehrere Handelsketten vertreten. Verschiedene Friseur- und Kosmetikgeschäfte, Fitnessstudios, Postfilialen, Blumenläden, KFZ-Werkstätten + Reifendienste, eine Tankstelle, ein Taxiunternehmen und Fahrschulen vervollständigen das Angebot. Mit zwei Bankfilialen in Mihla und mehreren Geldautomaten stehen Ihnen auch in Finanzfragen mehrere Ansprechpartner zur Verfügung.

# Von Scherbda an die Weltspitze...

**ALEXANDER RÖDIGER**

Mehrfacher Welt- und Europameister  
und Olympia Silber-Medaillen-  
Gewinner im Bobfahren

*Rödi GER*

Foto: Alexander Rödiger

Ein sportliches Aushängeschild für unsere Region ist der Bobsportler Alexander Rödiger aus Scherbda. Als junger Kugelstoßer gestartet, wechselte er später als Antriebsmann zum Bobsport. So gewann er mit den Teams von Maximilian Arndt, André Lange und Nico Walther mehrmals Silber bei Olympia, ist Welt- und Europameister. Im Jahr 2018 wurde Alexander Rödiger zum Ehrenbürger der Stadt Creuzburg ernannt. Er ist Sportsoldat und lebt in Oberhof.

In unserem Amt findet ein reiches sportliches Vereinsleben statt. Der Fußball spielt im Werratal traditionell eine große Rolle. Neben den A-Mannschaften gibt es auch im Junioren- und Altherren-Bereich eigene Teams. Der **FSV Creuzburg** nimmt zusammen mit den Spielern aus Lauterbach/ Bischofroda an der Kreisoberliga Westthüringen teil. Der **SV Mihla** bildet mit der Mannschaft von Eintracht Ifta eine Spielvereinigung. Einmal im Jahr findet das Fußballcamp auf dem Sportplatz in Creuzburg statt. Die Ex-Fußballprofis Norbert Nachtweih und Markus Bähr geben dort ihre Erfahrungen an den Nachwuchs weiter.

Neben dem Fußball sind andere Sportarten wie Tischtennis, Tanzen, Leichtathletik, Kegeln, Angeln und Skat mit eigenen Vereinen vertreten. Aber auch in außergewöhnlichen Sportarten wie Karate konnten wir schon für Aufmerksamkeit sorgen.



*Nora Siemon aus Creuzburg wurde 2020 in die deutsche Karate Jugend-Nationalmannschaft berufen.*

Schon mehrmals war Creuzburg der Austragungsort eines Winterlaufs mit überregionaler Beteiligung. In Mihla zieht der „Hainichlauf“ seit weit über 20 Jahren immer hunderte Läufer an.

Mihla mit dem dort ansässigen **Reit- und Fahrverein** ist unser regionales Pferdesport-Zentrum.



Jährlicher Höhepunkt für den Verein ist das Pfingstturnier mit 300 Pferden und über 500 Teilnehmern. Im Mittelpunkt stehen Prüfungen in Dressur, im Springen und im Geländefahren. Die Reiter und Reiterinnen kommen aus Thüringen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Sachsen.

In herrlicher Umgebung, direkt am Werratal-Radweg, liegt das moderne solarbeheizte **Mihlaer Freibad**. Es wurde im Jahre 1973 eröffnet und geht auf die Initiative des Mihlaer Landarztes Dr. Ernst Wiedemann zurück. Heute trägt das Bad seinen Namen. Mitte bis Ende der 1990er Jahre wurde das Bad umfassend saniert. Heute findet man auf dem Gelände ein solarbeheiztes Edelstahlbecken mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich, einen 3 Meter-Springturm, Massagedüsen und einen Wasserpilz mit Wasserspeier. Für die kleinen Wassersportfans gibt es ein Planschbecken mit Rutschen. Auf dem Gelände befindet sich ebenfalls ein Zeltplatz mit Grill und Caravan-Stellplätzen.





Foto: Andreas Kuhrt, www.foto.akut.zone

# *Wir sind auch Ehren-Amt.*

**Ein ganz besonderer Höhepunkt in der Region ist das alljährliche „Preisackern“ und das Traktorentreffen im Herbst in Ebenshausen. Dörfliches Leben pur kann man dort erleben, zudem ist es ein Muss für Fans historischer Traktoren. Auch in Creuzburg setzt sich ein Verein für den Erhalt landwirtschaftlicher Oldtimer ein.**

Neben dem Brandschutz, der technischen Unfallhilfe sowie anderer Hilfeleistungen kümmern sich die Feuerwehren auch um die Jugend- und Kinderförderung. Dass man dabei auf eine lange Tradition zurückblicken kann, zeigt das 150-jährige Jubiläum der Creuzburger Feuerwehr im Jahr 2020.



In unserem Amt Creuzburg gibt es mehr als 35 ehrenamtliche Vereine. Es sind fast alle Interessengruppen vertreten. Angefangen beim Anglerverein, über die verschiedenen Sport-, Förder-, Karnevals-, Heimat- und Geschichtsvereine bis hin zu den Kirmesvereinen: Für jeden ist etwas dabei.

Die **Freiwilligen Feuerwehren** in unserem Amt sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Vereinslebens. Feuerwehren gibt es in Creuzburg, Mihla, Scherbda und Ebenshausen. Die Wehren von Creuzburg und Mihla arbeiten als Stützpunktwehren mit der entsprechenden technischen Ausstattung.

Creuzburg und Mihla sind Hochburgen des Westthüringer Karnevals. Der **Creuzburger Carneval Club (CCC)** und der **Mihlaer Carnevalclub** sorgen im Februar dafür, dass unser Amt in dieser Zeit außer Rand und Band ist.



Traditionell spielt die Musik eine große Rolle in unserem Amt. Der **Michael-Praetorius-Chor** widmet sich der Pflege alter und neuer Chormusik und dem musikalischen Vermächtnis von Creuzburgs größtem Sohn. In Ebenshausen sorgt der gemischte Chor **Cantica Nova**, in Mihla der Frauenchor **Pro Musica**, der Gospelchor **Salvation**

und der Posaunenchor **St. Martin** für ein vielseitiges musikalisches Angebot. Die Chöre treten zu bestimmten Anlässen gemeinsam mit Pop- und Gospelliedern auf, um Spenden für Bedürftige zu sammeln. Überregional bekannt sind die Gospelnacht in Mihla und das Liboriuskapellenfest in Creuzburg.

Zu den wichtigsten Volksfesten im Amt zählen die **Kirmesfeiern** in Mihla, Scherbda und Ebenshausen.



Fester Bestandteil jeder Kirmes sind die Husaren mit einer über 200-jährigen Geschichte. Auch das Reiten, die Umzüge, die Reden („Reimchen“) der Husaren auf dem Festplatz und der Besuch der Kirche gehören zu jeder Kirmes.

Mit dem Creuzburger **Bürgerhaus Klostergarten** verfügt das Amt über ein modernes Veranstaltungszentrum, das Events in verschiedenen Größenordnungen ermöglicht. Das Bürgerhaus ist über die Verwaltung buchbar. Zum Areal gehört die Gaststätte „Klostergarten“, die für die gastronomische Betreuung von Veranstaltungen bestens gerüstet ist und eine moderne Kegelbahn.

In Mihla steht das Bürgerhaus **Goldene Aue** mit einem sanierten kaiserzeitlichen Saal, Vereinsräumen und einer Vierbahnen-Kegelanlage für Gäste offen.

# Von Rittern und Rockern

Die Open-Air-Konzerte auf der Creuzburg sind ein fester Bestandteil der Thüringer Musiklandschaft. Zahlreiche Bands, wie z. B. „In Extremo“, sind schon auf der Creuzburg aufgetreten. Für die Verbindung von Rockmusik und mittelalterlichen Instrumenten ist die Creuzburg wie geschaffen. So entstehen unvergleichliche Konzerterlebnisse, die kein Besucher vergessen wird.



Das Mittelalter-Fest auf der Creuzburg ist gelebte Geschichte. Nur selten wird das damalige Leben so anschaulich und realistisch dargestellt wie zu diesem Ereignis.



Das man die Creuzburg inzwischen weit über Thüringen hinaus kennt, ist vor allem den **Open-Air-Konzerten** und dem jährlichen **Mittelalter-Fest** zu verdanken. Die historische Umgebung und der in sich geschlossene Innenhof der Burg sind die besten Voraussetzungen für einmalige und außergewöhnliche Veranstaltungen. Unvergessen sind die Konzerte von **Jethro Tull**, **Ritchie Blackmore von Deep Purple**, **Creedence Clearwater Revival** und anderen Künstlern. Auch die Oper „**Nabucco**“ in der Inszenierung der polnischen Staatsoper Bytom mit 100 Mitwirkenden wird immer in Erinnerung bleiben.



Das **Mittelalter-Fest**, das immer zu Pfingsten auf der Creuzburg stattfindet, hat sich zu einem überregionalen Ereignis entwickelt. Der Markt ist ein ausgesprochenes Familienfest mit ausgesuchten Ständen, Gauklern, Musikern, Rittern, einem großen Feuerspektakel und vielem mehr. Das Mittelalter-Fest gibt es bereits seit über 20 Jahren und zieht immer mehr Besucher an. Aus ganz Deutschland kommen viele Mittelalterfans nach Creuzburg, um das außergewöhnliche Flair mitzuerleben.

Neben dem Weihnachtsmarkt auf dem Creuzburger Plan, der von den Vereinen veranstaltet wird, erfreut sich der **Historische Weihnachtsmarkt** auf der Creuzburg immer größerer Beliebtheit.



Der Markt unterscheidet sich von vielen anderen Weihnachtsmärkten durch die Authentizität der Stände. Zahlreiche Händler bieten ihre Waren im romantisch historischen Ambiente der Burg Creuzburg an. Handwerker zeigen ihre Künste, Musiker, Gaukler und Feuerkünstler unterhalten die Gäste und entführen sie in eine längst vergangene Zeit.



In Mihla findet immer am 1. Advent ein interessanter Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz, in und um die St. Martinskirche, mit den Vereinen der Region statt.

# Berühmte Persönlichkeiten

Foto: Diplomfotograf Lothar Sprenger, Dresden

Die Wandmalerei, die sich in der Liboriuskapelle befindet, zeigt die Verabschiedung des Thüringer Landgrafen Ludwig IV. durch die Heilige Elisabeth auf der Creuzburger Werrabrücke. In der Liboriuskapelle befinden sich noch siebzehn weitere Szenen, die sich auf ihre Lebensgeschichte beziehen oder die Legenden wiedergeben, die sich um ihr Lebenswerk ranken.

Dass die Bilder seit 2016 wieder in gutem Zustand sind, ist dem „Förderverein Liboriuskapelle Creuzburg e.V.“ zu verdanken. Durch seine Initiative konnten die Kapelle und die Wandmalereien dank vieler Spender und mit Unterstützung zahlreicher Stiftungen umfassend saniert und restauriert werden.

[www.liboriuskapelle.de](http://www.liboriuskapelle.de)

Etliche Persönlichkeiten, die mit der Region verbunden sind oder hier geboren wurden, haben Weltruhm erlangt. Zu den bekanntesten Frauengestalten des Mittelalters gehört die **Heilige Elisabeth**. Als Thüringer Landgräfin entsagte sie bereits früh dem höfischen Leben und widmete sich den Kranken und Bedürftigen. Neben der Wartburg hielt sie sich oft auf der Creuzburg auf und gebar dort ihren Sohn Hermann II. Das mag auch einer der Gründe gewesen sein, um ihr in der benachbarten spätgotischen Liboriuskapelle mit den Wandmalereien ein einzigartiges Denkmal zu setzen. Die Bilder sind in der Zeit um 1520 entstanden und im mitteldeutschen Kunstraum einmalig. Das Ensemble (Werrabrücke mit Liboriuskapelle) fasziniert jedes Jahr tausende Besucher.

Als bekanntester Creuzburger ist wohl **Michael Praetorius** zu würdigen, der als Komponist, Organist und Hofkapellmeister große Bedeutung erlangt hat.



Er ist vermutlich 1571 oder 1572 als Sohn des Creuzburger Pfarrers Michael Schultheiss geboren. Weltberühmt geworden ist Michael Praetorius durch seinen vierstimmigen Satz des Weihnachtsliedes „**Es ist ein Ros' entsprungen**“. Es gehört heute zum Standardrepertoire vieler Chöre in aller Welt.

Sein Erbe lebt fort. So trägt der heimische Chor seinen Namen. 35 Sängerinnen und Sänger aus dem Kirchspiel Creuzburg und Umgebung widmen sich der Pflege alter und neuer Chormusik und der Musik von Praetorius.

Die wichtigsten Ziele der 1994 gegründeten **Michael-Praetorius-Gesellschaft** sind die Bewahrung und Förderung seines Gesamtwerkes sowie Forschungsarbeiten im Bereich seines kulturhistorischen Umfeldes.

Das Jahr 2021, sein 400. Todestag, ist für alle Praetoriusfreunde ein besonderes Ereignis. Die Praetorius-Gesellschaft hat dieses Jubiläum zum Anlass genommen, um durch ein Denkmal an den Komponisten zu erinnern. Die dafür notwendige Summe wurde von Bürgern aus Creuzburg und ganz Deutschland gestiftet. So konnte mit dem Michael-Praetorius-Denkmal, neben einer Inschrift an der Nicolaikirche, der passende Rahmen geschaffen werden, um an Creuzburgs berühmtesten Sohn zu erinnern.

Weniger bekannt, aber zu seiner Zeit als einer der talentiertesten deutschen Lyriker geschätzt, dürfte **Ernst Christoph Homburg** sein.



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel:  
Portr. I 6365. 1 (A 10069) (CC BY-SA)

1607 in Mihla geboren, wurde er durch seine Kirchenlieder bekannt. Besonders verbreitet waren die Vertonungen der Komponisten Buxtehude, Telemann und Bach.

Auch für unseren „Nationaldichter“ **Johann Wolfgang von Goethe** sind zahlreiche Aufenthalte in Creuzburg und in der Saline Wilhelmglücksbrunn belegt.

Als **Wilhelm Knabe** 1803 in Creuzburg das Licht der Welt erblickte, war noch nicht absehbar, dass er einmal einer der bedeutendsten Klavierhersteller der USA werden sollte. Nach einer Ausbildung zum Klavierbauer emigrierte er 1831 in die USA und baute dort seine Fabrik auf. Obwohl die Firma längst nicht mehr in Familienbesitz ist, gibt es Klaviere der Marke „Knabe“ noch immer.

## Wm. Knabe & Co.

Die Liste ließe sich noch weiter fortsetzen. Viele Professoren, Diplomaten, Mediziner und Wissenschaftler entstammen Creuzburger Familien. Aber auch alte Adelsgeschlechter wie die Familie von Harstall in Mihla oder von Wangenheim in Scherbda haben in der Region eine große Rolle gespielt.

# Ein bodenständiges Amt

Über Jahrhunderte war unsere Region stark landwirtschaftlich geprägt, eine Entwicklung, die in der DDR mit der Gründung von landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften fortgesetzt wurde.

Heute finden sich in unserem Amt mehrere landwirtschaftliche Unternehmen. Der größte Betrieb in unserer Region ist das **Landwirtschaftliche Unternehmen Mihla (LUM)**. Das LUM und seine Verbundunternehmen bewirtschaften ca. 2500 Hektar Acker- und Grünland. Im Vordergrund stehen der Anbau von Getreide und Ölsaaten, die Milchproduktion, die Rinderzucht, die Weidenschafhaltung, die Pferdezucht und der Pferdesport. Die **Landwirtschafts Ifta GmbH** hat ihren Sitz in Creuzburg. Der Schwerpunkt des Unternehmens ist die Erzeugung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten.

Das **Stiftsgut Wilhelmglücksbrunn**, seit 1997 zu großen Teilen restauriert, liegt vor den Toren Creuzburgs am Elisabethpfad und Werratal-Radweg. Der Abbruch des maroden Hauptgebäudes konnte durch den Kauf des Gutshofes durch die **Diakonia e.V.** aus Eisenach verhindert werden.



Das barocke Gebäude wurde liebevoll und aufwändig saniert; die angrenzenden Wirtschaftsgebäude und Stallungen wurden als Werkhof und Wohnheim eingerichtet. Im Hauptgebäude entstand ein Hotel, das 2012 als erstes Haus mit dem Prädikat „Thüringer Biohotel“ ausgezeichnet wurde.

Der Schwerpunkt im Restaurant & Café Saline sind biologisch erzeugte saisonale und regionale Produkte. Vieles davon kann auch im haus-eigenen Biomarkt erworben werden.

**Bioland**



Der **Hof Rösebach** liegt in Ifta in der Nähe unseres Amtes. Mit viel Einsatz und Ausrichtung auf die Zucht der vom Aussterben bedrohten Thüringer Waldziege ist der Hof Rösebach zum größten Herdbuchzuchtbetrieb dieser Nutztier rasse geworden.

Angefangen hatte es mit 4 Waldziegen. Heute umfasst die Herde 400 dieser Tiere. Die Thüringer Waldziege ist gegenwärtig die einzige eigenständig gezüchtete, einheimische Ziegenrasse Deutschlands und besonders robust. Die Verarbeitung zu Milch, Joghurt, Frischkäse, Weichkäse und Schnittkäse erfolgt direkt frisch vor Ort. Der Hof ist Bioland und DE-ÖKO-060 zertifiziert. Die Produkte können im Amt, in Eisenach und auf zahlreichen anderen Märkten erworben werden.



Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Broschüre die zahlreichen Facetten unseres Amtes Creuzburg näher bringen konnten. Weitergehende Informationen erhalten Sie bei folgenden Adressen:

### **Stadt Amt Creuzburg**

Michael-Praetorius-Platz 2  
99831 Amt Creuzburg  
Telefon: 036924 47428 oder  
036926 947-0  
Telefax: 036926 947-47  
Website: [www.amt-creuzburg.de](http://www.amt-creuzburg.de)  
E-Mail: [info@amt-creuzburg.de](mailto:info@amt-creuzburg.de)

### **Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal**

Michael-Praetorius-Platz 2  
99831 Amt Creuzburg  
Telefon: 036926 947-0  
Telefax: 036926 947-47  
Website: [www.vg-hainich-werratal.de](http://www.vg-hainich-werratal.de)  
E-Mail: [info@vg-hainich-werratal.de](mailto:info@vg-hainich-werratal.de)

### **Standesamt Creuzburg**

Auf der Creuzburg  
99831 Amt Creuzburg  
Telefon: 036926 947-18  
Telefax: 036926 947-19  
Website: [www.amt-creuzburg.de](http://www.amt-creuzburg.de)  
E-Mail: [info@amt-creuzburg.de](mailto:info@amt-creuzburg.de)

### **Touristinformation Creuzburg/ Museum Burg Creuzburg**

Auf der Creuzburg  
99831 Amt Creuzburg  
Telefon: 036926 98047  
Telefax: 036926 72112  
Website: [www.amt-creuzburg.de](http://www.amt-creuzburg.de)  
E-Mail: [tourismus@amt-creuzburg.de](mailto:tourismus@amt-creuzburg.de)

### **Touristinformation Mihla/Museum im Rathaus**

Marktstraße 18  
99831 Amt Creuzburg  
Telefon: 036924 489830  
Telefax: 036926 947-47  
Website: [www.mihla.de](http://www.mihla.de)  
E-Mail: [tourismus@vg-hainich-werratal.de](mailto:tourismus@vg-hainich-werratal.de)

*Ein Amt zum Wohlfühlen*

## **Impressum**

Herausgeber: Stadt Amt Creuzburg, Michael-Praetorius-Platz 2, 99831 Amt Creuzburg  
Fotonachweis: Titelseite: Peter Baum, Rainer Lämmerhirt, André Nestler, Christoph Cron, Seite 2: Wolf-Marcus Haupt, Peter Baum, Seite 4: André Regenspurger, Seite 5: Rainer Lämmerhirt, Marco Fischer, Seite 6: Lisa Mäder, Seite 7: Uwe Müller, Firma Pollmeier, Tobias Stephan, Seite 8: Tobias Kromke, Seite 9: Peter Baum, Seite 10: Firma Pollmeier, Seite 11: BKM Mihla, Pikatron Creuzburg, ATB Buchenau, Seite 12: Tobias Kromke, Seite 13: Peter Baum, Rainer Lämmerhirt, Seite 14: Alexander Rödiger, Seite 15: René Siemon, Rainer Lämmerhirt, Seite 16: Andreas Kuhrt, Seite 17: Peter Baum, Rainer Lämmerhirt, Seite 18: Stefan Otto, Seite 19: André Regenspurger, Peter Baum, Seite 20: Lothar Sprenger, Seite 21: [www.alamy.de](http://www.alamy.de), Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel: Seite 22: Peter Baum, Saline Wilhelmglücksbrunn, Hof Rösebach  
Gestaltung: Der neue Blick (Inhaber: Wolf-Marcus Haupt), Schillerstraße 12, 99831 Amt Creuzburg, [www.der-neue-blick.de](http://www.der-neue-blick.de), Illustrationen: Xiaoming Song (Der neue Blick)  
Druck: Druckerei Rindt GmbH & Co. KG, Daimler-Benz-Straße 30, 36039 Fulda  
Stand: 05/2021

Thüringen  
-entdecken.de



Naturpark  
Eichsfeld-Hainich-Werratal



Nationalpark  
Hainich

